Silber - Nach der Short-Squeeze jetzt der Crash?

03.02.2021 | Robert Schröder

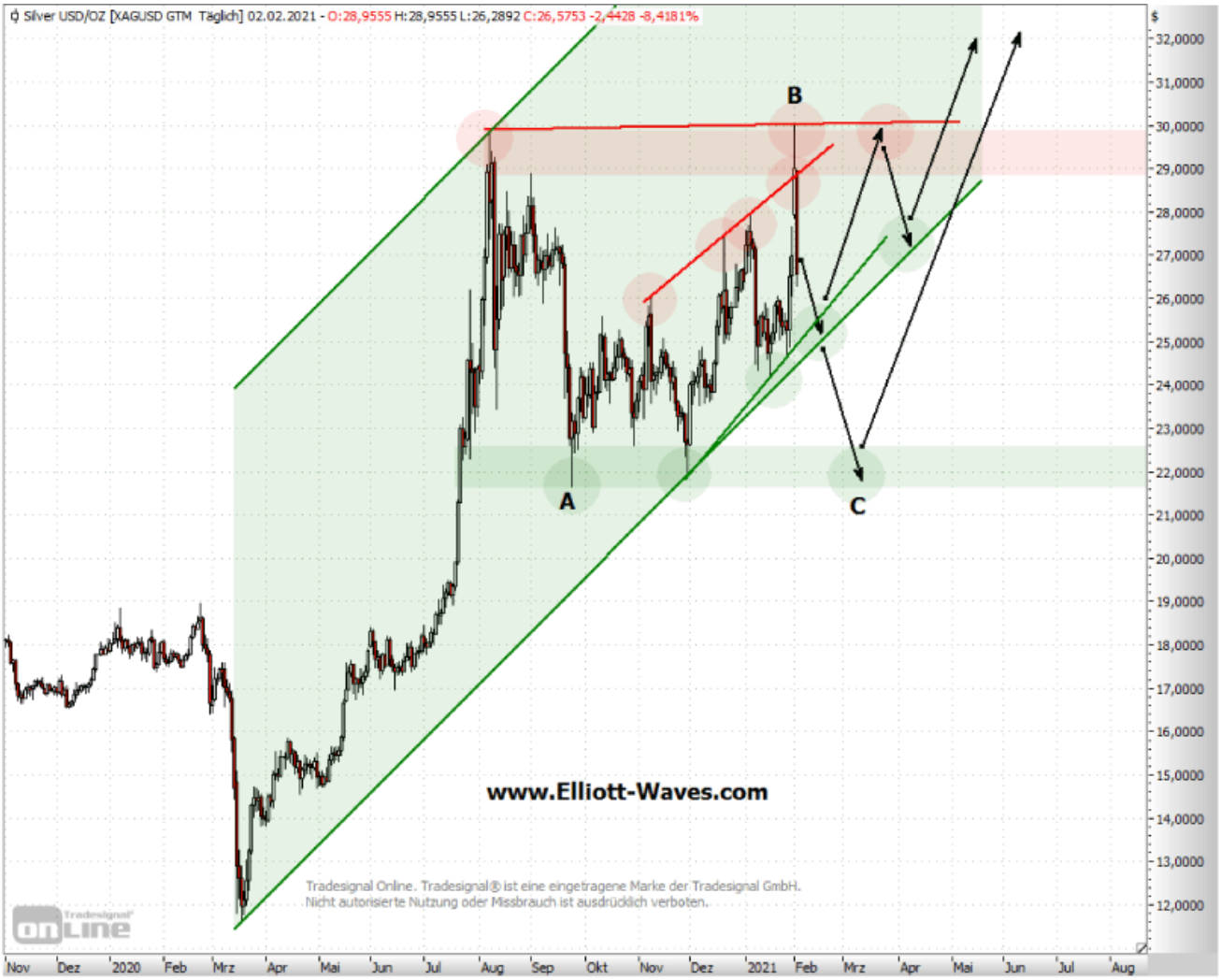
GameStop und alle drehen durch ... Bis vor wenigen Tagen kannten die wenigsten halbwegs Börsen-affinen Anleger und Trader nicht einmal den Namen dieser relativ kleinen US-amerikanischen Einzelhandelskette für Computerspiele und Unterhaltungssoftware. Nachdem Kleinanleger die Aktien dieser "Klitsche" in schwindelerregende Höhen gepusht hatten und in einen Art Krieg gegen die Hedgefonds gezogen waren, war das nächste Ziel schon auserkoren: Silber sollte nun als Nächstes gepusht werden.

Auch hier wollte man nicht kleckern, sondern richtig klotzen. Nicht 100, nein, utopische 1.000 USD als Kursziel machten schon die Runde. Doch dieser 2Plan" scheiterte jüngst schon an einer simplen charttechnischen Marke!

Im Rahmen der letzten Analyse vom 25. Januar "Silber - Immer an der Wand lang" wurde ein Kursziel von 30 USD skizziert und prognostiziert. Das Hoch aus dem Sommer 2020 sollte entsprechend getriggert werden. Am 1. Februar war damit schon soweit. Mit 30,06 USD erreichte Silber kurzzeitig den höchsten Stand seit 8 Jahren. #silversqueeze sei Dank.

Doch schon einen Handelstag später fielen die Kurse ähnlich schnell in sich zusammen wie sie die Tage zuvor gestiegen sind. Minus 9 Prozent büßte Silber gestern ein.

Charttechnisch ist der Fall damit sonnenklar: Die Widerstandszone zwischen ca. 29 und 30 USD wurde angelehnt, dass es nur so scheppert! Der große Ausbruch nachhaltig über 30 USD, geschweige denn auf 100 der gar 1.000 USD, wurde damit abgewürgt.



Der weitere mögliche Verlauf ist aktuell nicht ganz klar. Folgende zwei Verlaufsoptionen sind dennoch möglich:

1. Das neue knappe Hoch deutet auf eine mögliche überschießende B-Welle nach Elliott Wave hin. Hinsichtlich des mittelfristigen Verlaufs ist das eine gute Nachricht, deutet die Welle B doch früher oder später auf einen nachhaltigen Ausbruch über 30 USD und weit darüber hinaus aus. Die schlechte Nachricht lautet aber: Im Rahmen einer potenziellen C-Welle könnte Silber nochmals auf ca. 22 USD abtauchen, ehe es ab dort wieder steil aufwärtsgehen könnte.

2. Das zweite Szenario ist auch bullisch. Hier spielt sich die Korrektur jedoch auf einem höheren Niveau ab. Silber könnte hier nach einem nochmaligen Test der unteren Trendkanallinie nochmals auf ca. 30 USD steigen. Und auch ein dortiger nochmaliger Pullback mit abermaligem Test des Aufwärtstrends wäre denkbar. Am Ende würde es aber auch hier zu einem Ausbruch in Trendrichtung über 30 USD kommen.

Welches Szenario sich durchsetzen wird, ist schwer zu kalkulieren. Rein vom "Bauchgefühl" würde eine tiefe Welle C aktuell aber gut zur "Silber-Kursziel-1.000-USD"-Euphorie passen, aus der jetzt etwas Luft abgelassen wird ... Wer in diesem Zusammenhang jedoch Absolutheit möchte, dem sei "Absolut Vodka" empfohlen. Der wärmt bei den aktuellen Temperaturen immerhin von innen.

© Robert Schröder
www.Elliott-Waves.com

Ihnen gefallen meine Marktkommentare auf goldseiten.de? Lesen Sie auch meine Einschätzungen u.a. zu DAX & EUR/USD und abonnieren Sie meinen Newsletter. Kostenfrei und unverbindlich.

Offenlegung gemäß §34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in dem besprochenen

Wertpapier derzeit nicht investiert. Die bereitgestellten Informationen spiegeln lediglich die persönliche Meinung des Autors wider, stellen keine Anlageberatung oder Aufforderung zu Wertpapiergeschäften dar und können eine individuelle anleger- und anlagengerechte Beratung nicht ersetzen.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.goldseiten.de/artikel/481456--Silber---Nach-der-Short-Squeeze-jetzt-der-Crash.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.